



Beschlussvorlage

Amt: 602 Sottru	Datum: 24.05.2013	Az.: 60/602	Drucksache Nr.: 112/2013
--------------------	-------------------	-------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	17.06.2013	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht

Betreff:

Nationales Naturerbe Langenhard
Antrag des NABU auf Gewährung eines Zuschusses

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Lahr gewährt dem NABU Lahr einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 25.000,- Euro für Initialmaßnahmen im Nationalen Naturerbe Langenhard.

Der Haupt- und Personalausschuss bewilligt hierfür gem. § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg außerplanmäßige Ausgaben bei der Finanzposition 2.5990.988000-998 (Sonstige Erholungseinrichtungen -Zuschüsse an Dritte) in Höhe von 25.000,- Euro. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch entsprechende Einsparungen bei der Finanzposition 2.6300.950000-074 (Gemeindestraßen -Umbau Einmündung Hohbergweg/B415 mit Brücke).

Anlage(n):

NABU Antrag NNE

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.		

Begründung:

Seit 2012 ist die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe Besitzerin des rund 108 ha umfassenden Geländes auf dem Langenhard. Mit der Umsetzung der Naturschutzfachlichen Ziele ist der NABU-Lahr beauftragt.

Das Gebietsmanagement für den „Langenhard“ liegt vor Ort in den Händen von Dr. Walter Caroli und Udo Baum von der NABU-Gruppe Lahr. Ihnen steht ein Beirat aus Vertretern der Stadt Lahr, aus Biologen, Forstleuten, Landwirten und weiteren Gebietskennern zur Seite. Mit finanzieller Unterstützung durch E-Werk-Mittelbaden entstand im Jahr 2011 ein Pflege- und Entwicklungsplan. Er bildet die Richtschnur zur Erhaltung und Schutz sowie für die zukünftige Pflege und Entwicklung des „Langenhard“.

In diesem Pflege- u. Entwicklungsplan sind verschiedene Initialmaßnahmen zur Sensibilisierung der Besucher, sowie zur Erneuerung der Erholungsinfrastruktur vorgesehen. Hierzu gehören unter anderem: Unterstand mit Informationstafeln, Erneuerung von Sitzbänken, Umsetzen der Schranke mit teilweisem Wegerückbau, Neuordnung der Parksituation. Die vorgeschlagenen Maßnahmen summieren sich auf einen Betrag von ca. 70.000 bis 80.000 EUR.

Im Schreiben vom 18-03-2013 bittet der NABU die Stadt Lahr um eine Kostenbeteiligung an diesen Maßnahmen in Höhe von 25.000 EUR

Es ist zu erwarten, dass der Langenhard in seiner neuen Kategorie als Nationales Naturerbe künftig noch stärker von Erholungssuchenden und Naturinteressierten frequentiert sein wird als heute. Vor diesem Hintergrund erscheint es richtig wie dringlich die Besucher über den hohen ökologischen Wert des Gebietes zu Informieren sowie durch eine entsprechende Besucherlenkung den Naturschutz zu gewährleisten und die Aufenthaltsqualität auf dem „Langenhard“ zu verbessern.

Die Deckung der Mehrausgaben bei der Finanzposition 2.5990.988000-998 (Sonstige Erholungseinrichtungen -Zuschüsse an Dritte) in Höhe von 25.000,- Euro kann durch entsprechende Einsparungen bei der Finanzposition 2.6300.950000-074 (Gemeindestraßen -Umbau Einmündung Hohbergweg/B415 mit Brücke) erfolgen.

Karl Langensteiner Schönborn

Jürgen Trampert